

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Sport

am 21.03.2018

**um 17:00 Uhr bis 19:51 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Markus Kötter

Stellvertretender Vorsitz

Frau Christine Krupp

Ratsmitglieder

Herr Heinz Jürgen Heuser

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Klaus Mandt

Herr David Schichel

Herr Alexander Schmidt

Herr Sebastian Thiel

ab 17.23 Uhr, für Herrn Gottschalk

Sachkundige Bürger/innen

Herr Michael Büddicker

Herr Torben Clever

Frau Ina Garweg

Frau Daniela Hannemann

Herr Joachim Hartenstein

Herr Joachim Weber

Herr Klaus Wetzel

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Ralf Flügge

Herr Erwin Rittich

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Markus Dobke

Herr Martin Sternkopf

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2018 |
| 3 | 15/4654 | Sportzentrum Hackenberg- Sachstandsbericht |
| 4 | | Vorstellung Sportstation |
| 5 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/4631 | Freibadsaison 2017- Beantwortung der Anfrage der CDU (aktualisierte Fassung) |
| 6.2 | 15/4473 | Kunstrasen Tennenplatz Reinshagen - Sachstandsbericht |
| 6.3 | 15/4599 | Sportplatz Holz -Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.02.2018 |
| 6.4 | 15/4640 | Sachstandsbericht zur Dreifach-Sporthalle in der Innenstadt |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | 15/4643 | Nutzungsstatistik der Sporthallen und Sportfreianlagen - Antrag der CDU-Fraktion |
| 10 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | Mögliche Nutzung der Sportpauschale zum Ausgleich eines Defizites Sportanlage Hackenberg - Anfrage von Herrn Wetzel |
| 10.2 | | Verwendung der Sportpauschale - Anfrage von Frau Hannemann |
| 11 | 15/4636 | Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes |
| 12 | 15/4660 | Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Nutzung gesperrter Sportplätze - Anfrage von Herrn Weber
- 6.2** Zeitmessenanlage Sophie-Scholl-Sporthalle - Anfrage von Frau Hanne-
mann

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen drei Nachträge vor:

DS 15/4654 Sportzentrum Hackenberg- Sachstandsbericht

DS 15/4636 Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes

DS 15/4660 Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle

Herr Schichel und Herr Büddicker beantragen wegen Beratungsbedarf die Vertagung der DS 15/4660.

Herr Kötter lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Nachträge werden wie folgt in die Tagesordnung aufgenommen:

3 15/4654 Sportzentrum Hackenberg- Sachstandsbericht

11 15/4636 Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes

12 15/4660 Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle

Tagesordnungspunkt 12 wird vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2018

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

3. Sportzentrum Hackenberg- Sachstandsbericht Vorlage: 15/4654

Herr van Aken von Geo3 präsentiert den aktuellen Planungsstand.

Basierend auf der Empfehlung des Sportausschusses vom 05.04.2017 und dem Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 11.04.2017, die Planvariante B umzusetzen, hat es Abstimmungsgespräche mit der Verwaltung und den betroffenen Sportvereinen gegeben. Die aktualisierte Planung beinhaltet einen Tausch der Standorte des Vereinsheims der SG Hackenberg und des städtischen Gerätehauses. Das neue Vereinsheim wird zweistöckig geplant und ermöglicht von der oberen Etage einen freien Blick in das Stadion.

Die Entwurfsplanung wird voraussichtlich Ende September 2018 fertiggestellt sein, der Bauantrag soll im Dezember 2018 eingereicht werden.

Im Anschluss an die Präsentation, die als **Anlage 1** beigefügt ist, werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Schichel und Herrn Büddicker zur Entwässerungssituation erklärt Herr van Aken, dass diese qualitativ besser und kostengünstiger wird. Die Planung sieht eine Oberflächenentwässerung und ein getrenntes Drainagesystem vor. Die Haltbarkeit dieses wartungsfreien Systems wird mit 3 x Haltbarkeit eines Kunstrasens (15 Jahre) berechnet und liegt damit bei ca. 45 Jahren.

Frau Garweg fragt nach, ob eine Kugelstoßanlage vorgesehen ist. Herr Dobke erklärt, dass diese in Form einer Trainings- und Wettkampfanlage geplant ist.

Herr Weber bedankt sich für die SG Hackenberg für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Geo3.

4. Vorstellung Sportstation

Herr Paes, der bereits den „Speed4-Check“ zur Feststellung von Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Schnelligkeit bei Kindern entwickelt hat, stellt seine neue „Sportstation“ vor, die er u. a. in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Stemper von der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt hat. Dabei handelt es sich um ein Messsystem auf Laserbasis. Ziel der neuen Station ist ebenfalls, die motorischen Leistungen der Kinder zu ermitteln und Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen. Grundsätzlich kann die Station von allen Altersklassen genutzt werden. Im Gegensatz zu Speed4 ist die neue Sportstation einfacher zu bedienen und weniger personalintensiv. Außerdem können sich die Teilnehmer über eine App vernetzen und ihre Leistungen vergleichen. Die Station kostet 4.000 Euro. Herr Dobke berichtet, dass Herr Paes und weitere Sponsoren beabsichtigen, der Stadt Remscheid drei dieser Sportstationen zu schenken. Die Geräte könnten dann von Vereinen und Schulen bei der Stadt ausgeliehen werden. Herr Schichel bittet die Verwaltung um eine Vorlage mit Informationen über die in diesem Zusammenhang geführten Gespräche und die geplante Umsetzung. Nach einer Testphase sollten dann die Ergebnisse ebenfalls vorgestellt werden.

Herr Kötter bedankt sich bei Herrn Paes für die Informationen.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Freibadsaison 2017- Beantwortung der Anfrage der CDU (aktualisierte Fassung) Vorlage: 15/4631

Herr Sternkopf berichtet über die im Jahr 2017 durchgeführten Maßnahmen und Veranstaltungen im Freibad Eschbachtal und gibt einen Ausblick auf die Saison 2018. Die Präsentation ist als **Anlage 2** beigefügt. Herr Sternkopf bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freibad Eschbachtal e. V., ohne dessen personelle und finanzielle Unterstützung vieles nicht umgesetzt werden könnte.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Grote, macht deutlich, dass sich im Freibad einiges tun muss, damit es erhalten werden kann. Das Eschtival, das im Jahr 2017 erstmalig durchgeführt worden ist, ist ein guter Ansatz. Veranstaltung dieser Art machen das Freibad auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt. Für das Eschtival 2018, das vom 7. bis 9. September stattfinden wird, wurden bereits für freitags und samstags jeweils 600 Eintrittskarten verkauft. Die Einnahmen kommen dem Erhalt des Schwimmbads zugute.

Frau Krupp erkundigt sich nach der Personalsituation. Herr Sternkopf berichtet, dass noch nach Rettungsschwimmern gesucht wird. Außerdem wurde ein Ausbildungsplatz zum/zur Bäderfachangestellten ausgeschrieben, es sind aber keine Bewerbungen eingegangen. Frau Hannemann teilt mit, dass beim DLRG drei Flüchtlinge zu Rettungsschwimmern ausgebildet worden sind. Herr Sternkopf wird sich erkundigen, ob diese evtl. zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage von Herrn Büddicker, ob der geplante Eröffnungstermin 10. Mai eingehalten werden kann, teilt Herr Sternkopf mit, dass es derzeit danach aussieht, es darf aber keine längere Frostperiode mehr kommen.

Beig. Neuhaus und Herr Kötter bedanken sich beim Förderverein und bei den Mitarbeitern des Sportamtes für ihren Einsatz.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

6.2. Kunstrasen Tennisplatz Reinshagen - Sachstandsbericht **Vorlage: 15/4473**

Herr Dobke berichtet, dass es am 19. März einen Termin mit Vertretern der Vereine gegeben hat, die im Stadion Reinshagen trainieren und spielen. Derzeit wird dort, neben dem Schulsport, Fußball, American Football und Feldhockey gespielt. Alle drei Sportarten benötigen unterschiedliche Markierungen der Spielfläche und im Idealfall auch einen anderen Untergrund. Die dreifache Linierung würde die Nutzung der Spielfläche erschweren, aber auch die Haltbarkeit des Kunstrasens von ca. 18 auf ca. 10 Jahre verkürzen.

Aus diesem Grund prüft die Verwaltung derzeit zwei Varianten.

Variante 1: Der Tennisplatz wird für Fußball und American Football hergerichtet, mit Granulat und langflorigem Rasen. Die kleinere Kunstrasenfläche wird erweitert und mit einem wasserfüllten Kunstrasen für den Hockeysport ertüchtigt. Da aktuell die finanziellen Mittel für die Umsetzung nicht zur Verfügung stehen, ist derzeit nicht absehbar, wann eine Umsetzung erfolgen könnte.

Variante 2: Der Tennisplatz wird mit einem Kunstrasen mit mittlerer Florhöhe ausgestattet und für Fußball und Hockey genutzt. Diese kostengünstigere Variante wäre voraussichtlich schneller umsetzbar.

Frau Hannemann erinnert daran, dass im Stadion Reinshagen Sportarten ausgeübt werden, die sonst in Remscheid nicht stattfinden. Besonders für diese Vereine ist eine Perspektive wichtig.

Die Verwaltung erklärt, dass beabsichtigt ist, eine Vorlage mit dem Ergebnis der Prüfung, einer Gegenüberstellung der Varianten und einer möglichen Zeitschiene in die Mai-Sitzung einzubringen.

Die Stellungnahme des Sportbundes ist in der **Anlage 3** beigefügt.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**6.3. Sportplatz Holz -Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom
05.02.2018
Vorlage: 15/4599**

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

**6.4. Sachstandsbericht zur Dreifach-Sporthalle in der Innenstadt
Vorlage: 15/4640**

Beig. Neuhaus berichtet, dass drei sehr verschiedene Grundstücke betrachtet werden müssen, die sich durch ihre topographische Lage und die bisherige Nutzung stark unterscheiden. Mit einer Normbetrachtung wird derzeit geprüft, was auf dem jeweiligen Grundstück umgesetzt werden kann.

Herr Sternkopf trägt die Stellungnahme des Sportbundes zur Drucksache vor, die der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt ist. Beig. Neuhaus bestätigt die Aussage des Sportbundes im Hinblick auf die Beteiligung des Ausschusses für Schule und teilt mit, dass dieser noch in die Beratungsfolge aufgenommen worden ist (30. Mai). Die inhaltlichen Fragen des Sportbundes sollen in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Herr Schmidt erinnert an seine Nachfrage von vor gut einem Jahr bezüglich der Aufgabe bestehender Schulsporthallen und fragt nach dem Sachstand der Überlegungen.

Beig. Neuhaus berichtet, dass es nach wie vor keine Haushaltsmittel für den Bau einer neuen Halle gibt. Die Haushaltsplanberatungen 2019/2020 müssen abgewartet werden. Der Wegfall von Hallen hängt von anderen Themen wie z. B. dem Umzug des Berufskollegs ab. Grundsätzlich ist die Hallenkapazität in der Innenstadt als problematisch anzusehen.

Herr Schichel fragt nach, ob die betroffenen Schulen in die Überlegungen eingebunden sind. Beig. Neuhaus informiert darüber, dass die Schulen über den Ausschuss für Schule informiert werden und eingebunden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Büddicker teilt die Verwaltung mit, dass in den Schulsporthallen auch Vereinssport stattfindet. Feste Tribünen sind aber nicht vorgesehen. Frau Hannemann bittet darum, sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport die bestmögliche Lösung zu finden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

9.1. Nutzungsstatistik der Sporthallen und Sportfreianlagen - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 15/4643

Frau Kemper-Heibutzki erinnert daran, dass bereits mehrfach im Ausschuss darum gebeten worden ist, einen Belegungsplan der Sportanlagen sowie Informationen über die Instandhaltung vorgelegt zu bekommen. In früheren Jahren hat es dazu regelmäßig einen Bericht der Verwaltung gegeben. Es geht ihrer Fraktion in erster Linie um die Feststellung der aktuellen Situation.

Herr Schichel regt an, zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Gebäudemanagements einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport eine Nutzungsstatistik der Sporthallen und Sportfreianlagen nach Vereinssport und Schulsport sowie eine Kostenabschätzung für Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen in den kommenden fünf Jahren zu erstellen. Die daraus zu entwickelnden Anforderungsprofile für die Sporthallen und die Sportanlagen sind dem Ausschuss für Sport unter Beteiligung der Schulen und Vereine vorzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen und Investitionen werden für den Haushaltsplan aufbereitet und priorisiert.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Mögliche Nutzung der Sportpauschale zum Ausgleich eines Defizites Sportanlage Hackenberg - Anfrage von Herrn Wetzel

Zur Anlage der Niederschrift der Sitzung vom 24. Januar erklärt Herr Wetzel:

Die der Niederschrift vom 24.01.2018 beigefügte Anlage (Auszug aus der Vorlage 15/3413) bestätigt nicht die Aussage der Verwaltung, es gäbe Beschlüsse des Sportausschusses und des Rates, die beinhalten, eventuelle Fehlbedarfe für den Bau des Sportzentrums Hackenberg mit dem Geld der Sportpauschale auszugleichen. Die beigefügte Anlage besagt höchstens, dass einmalig ein Betrag von 215.000 Euro genutzt werden könnte. Da dieser Betrag nur in der Anlage erwähnt wird, ist die rechtliche Auslegung noch zu prüfen.

Beig. Neuhaus erklärt dazu, dass es tatsächlich keinen entsprechenden Beschluss gibt. Aber die in der o. g. Drucksache dargestellte Vorgehensweise ist mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt.

10.2. Verwendung der Sportpauerschale - Anfrage von Frau Hannemann

Frau Hannemann fragt nach einer Auflistung der Verwendung der Mittel aus der Sportpauerschale.

Beig. Neuhaus sagt die Informationen für die nächste Sitzung zu.

11. Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes Vorlage: 15/4636

Herr Zirngiebl informiert über die Ausgangslage und die Planung. Aufgrund von Nachbarschaftsbeschwerden über überfliegende Bälle, Lärmbelästigung durch nächtliche Nutzung und Grillen auf dem Kunstrasenplatz wurden erste Maßnahmen ergriffen (Abschließen des Platzes, Sicherheitsdienst, Verlagerung des Torschusstrainings und Sensibilisierung der Trainer). Zur Verhinderung des Ballüberflugs sind aber weitere, bauliche Maßnahmen erforderlich. Herr Zirngiebl stellt die beiden Planvarianten vor (**s. Anlage 4**).

Die Verwaltung schlägt die Umsetzung der Variante 1 vor, da diese u. a. kostengünstiger ist, innerhalb der Anlage realisiert werden kann, keine Bäume gefällt werden müssen und das Ballfangnetz die Anlage weniger hoch überragen würde. Nach der Zeitschiene gefragt erklärt Herr Zirngiebl, dass die Vorlage dem Rat in der Mai-Sitzung zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Abhängig davon, ob ein Beschluss gefasst wird und ob eine Firma für die Ausführung gefunden wird, ist die Umsetzung noch für das laufende Jahr angedacht.

Herr Kötter bittet darum, in der Zwischenzeit darauf zu achten, dass sich die regulären Nutzer der Anlage an die Vorgaben halten und bei unerlaubter Nutzung durchgegriffen wird in Form von Platzverweisen oder Anzeigen wegen Hausfriedensbruchs. Herr Sternkopf teilt mit, dass das bereits praktiziert wird, es hat auch schon einen Polizeieinsatz gegeben.

Herr Kötter ruft den Beschlussentwurf zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erhöhung des Ballfangzaunes am Jahnplatz in der Planvariante 1 umzusetzen.
2. Der außerplanmäßigen Bereitstellung von investiven Zahlungsmitteln in Höhe von 81.000 € für das Haushaltsjahr 2018 bei der neu einzurichtenden Investitionsnummer INV452460 – Ballfangzaun Jahnplatz Lüttringhausen – im Produkt 08.02.02 wird zugestimmt.
3. Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen bei Investitionsnummer INV128222 – Bauliche Anpassung und Erneuerung Dreiangelstraße – im Produkt 12.01.01

**12. Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle
Vorlage: 15/4660**

Vertagt (s. TOP 1).

Da keine weiteren öffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Vorsitzende diesen Sitzungsteil.

gez. _____
Markus Kötter
Vorsitzender

gez. _____
Silke Eller
Schriftführerin